

# Der Lebensnerv der Arzneiversorgung

**Galexis** | Die kompetente Pharmagrossistin versorgt den Gesundheitsmarkt schweizweit mit Medikamenten und stellt damit die medizinische Grundversorgung sicher. Das schafft spannende Arbeitsplätze.

ANNA WOJNARSKA

**G**alexis steht für Qualität im Schweizer Gesundheitswesen. Wo immer ein Apotheker, Arzt oder Drogist heute ein Medikament bestellt, hat er es morgen oder gemäss seinen Wünschen im Haus. Die fleissigen Hände der rund 800 Galexis-Beschäftigten machen dies möglich, und natürlich die ausgefeilte Logistik in den beiden Verteilzentren in Niederbipp und Lausanne-Ecublens.

Gegen 100'000 Artikel führt Galexis in ihrem Vollsortiment – eigentliche Medikamente in jeder Verabreichungsform, doch auch Non-Pharma-Artikel wie Zahnbürsten oder Duschgels oder Vitamin-Getränke, ferner Verbrauchsmaterialien für Praxis und Labor wie Pflaster und Verbandstoff, schliesslich auch mobile medizintechnische Instrumente oder Ausstattungen. Rund 45'000 dieser Artikel hält Galexis permanent an Lager, denn der optimale, flächendeckende Liefer-Service ist enorm anspruchsvoll. Fast unglaubliche 132'000 Bestellzeilen treffen pro Tag ein, und sie lösen rund 400'000 Packungen aus.

## Erfüllende Arbeitsinhalte

Rund zwei Drittel der Apotheken oder Drogerien im Land werden von Galexis täglich beliefert, dazu jede dritte Arztpraxis und fast jedes dritte Spital oder Heim. Mit diesen Distributions-Leistungen erweist sich Galexis als das Rückgrat unseres Gesundheitssektors – oder ist es eher der Lebensnerv? «Jedenfalls motiviert es unsere Mitarbeitenden, dass sie eine sinnvolle Arbeit verrichten, welche die Gesundheit und ein besseres Leben fördert. Sie fühlen sich den Kunden – den Apothekern, Drogisten und Ärzten wie den Patientinnen und Patienten – sehr verpflichtet und ziehen daraus die Motivation, ihre Arbeitsleistung möglichst perfekt erbringen», sagt Irene Strobel, die Leiterin Human Resources bei Galexis.

## Vielfältige Aufgaben

Pharmahandel und -logistik ist eine personalintensive Angelegenheit. Irene



Strobel ist für rund 1500 Mitarbeitende zuständig, denn sie ist HR-Leiterin des gesamten Geschäftsbereichs Services der Galenica Gruppe. Ausser Galexis (Wholesale oder Grosshandel) gehören noch weitere Firmen zum diesem Geschäftsbereich, die vielfältige Leistungen für den Schweizer Gesundheitsmarkt erbringen. Alloga ist im sogenannten Pre-Wholesale tätig, sie stellt für Pharmaunternehmen externe Lager- und Transportkapazitäten bereit. Unione Farmaceutica Distribuzione SA (UFD) deckt die medizinische Grundversorgung im Tessin ab. Medifilm ist die Nummer eins in der Schweiz für Medikamentenverblisterung (Verpackung), die patientenindividualisiert erfolgt. HCI Solutions schliesslich bietet Softwarelösungen an, etwa für das Management von Apotheken oder zur sicheren Speicherung und Verwaltung von sensiblen Patientengesundheitsdaten.

Allein die Aufzählung der Geschäftsaktivitäten dieser Gesellschaften zeigt, wie vielfältig die Aufgabenbereiche sind. Daher gibt es auch bei Galexis eine überraschende und faszinierende Vielfalt an Berufen oder Berufsbildern. In Niederbipp befindet sich das grössere Galexis-Distributionszentrum, rund 600 Personen arbeiten dort. Natürlich sind die meisten davon, rund 300, im «Betrieb»

tätig, dem «Herzstück von Galexis», wie HR-Leiterin Strobel das liebevoll nennt, sie arbeiten im Wareneingang, in der Kommissionierung, Qualitätskontrolle und in der Spedition. Aber daneben gibt es auch den «Markt»-Bereich, wo Einkauf, Verkauf, Handel, Aussendienst oder Verkaufssupport angesiedelt sind. Und es gibt den Bereich Marketing-services, wo Fachleute der Marktentwicklung oder der Marktanalyse arbeiten. Und es gibt schliesslich eine starke IT-Abteilung, in der bereits über 100 Personen arbeiten. «Bei uns gibt es eine grosse Vielfalt an Berufen. Wir haben einmal nachgezählt und deutlich über 100 Funktionen festgestellt, innerhalb dieser es jedoch nochmals zahlreiche Spezialisierungen gibt», erklärt Siube Marrer, HR Consultant bei Galexis.

## Gesucht: Einkaufsspezialisten

Stark gesucht sind bei Galexis momentan Einkaufsspezialisten. Galexis erkennt Trends und Neuheiten frühzeitig und passt das Sortiment laufend an. Damit dies gelingt, arbeiten die spezialisierten Einkäufer eng mit den Lieferanten zusammen. Proaktiv Verhandlungen zu führen, am Puls des Marktes zu sein, auch Controlling- und Sortimentsbewirtschaftungs-Aufgaben

wahrzunehmen – das sind vielseitige, äusserst lehrreiche, aber auch herausfordernde Tätigkeiten.

## Am Puls der Zeit

Zahlreiche neue Jobs sind auch in der IT geschaffen worden. In der Informationstechnologie ist Galexis Service Provider für die ganze Galenica-Gruppe. Damit sind die Informatik-Spezialisten für das ganze, breite Spektrum der IT-Anwendung im Konzern verantwortlich, von Software-Entwicklung über Application Management und User Support bis hin zum Betrieb des Data Center. «In der IT arbeiten wir an vielen wegweisenden Projekten. Für unsere Informatiker ist das äusserst spannend, da diese Projekte meistens eigenverantwortlich von A bis Z umsetzen können», erklärt Siube Marrer. Dennoch sei es für Galexis nicht einfach, IT-Fachkräfte anzustellen: «Man weiss noch zu wenig, welche tolle Jobs wir hier anzubieten haben.»

Weniger im Betrieb, vor allem aber im Administrativbereich sucht Galexis immer wieder Fachleute: «Unsere Branche ist äusserst dynamisch, Galexis ist sehr innovativ und befindet sich in ständiger Bewegung. Daher laufen ganz

viele spannende Projekte», so Irene Strobel. Etwa 100 Stellen besetzt Galexis jedes Jahr neu, zumeist, weil neue Funktionen und andere Stellenprofile nötig geworden sind, gerade auch wegen der Digitalisierung in der schnelllebigen Branche. «Vielfach können wir die Stellen durch interne Wechsel besetzen, wir sind aber schon auch darauf angewiesen, dass wir weiterhin als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden», sagt Siube Marrer. Von Zeit zu Zeit stellt auch die Lehrlingsabteilung mit 15 Lernenden den Nachwuchs in gewissen Funktionen.

Und ein attraktiver Arbeitgeber, das sei Galexis mit Sicherheit, so die HR-Fachfrau. «Zunächst ist die Handels- und Logistikbranche sehr dynamisch, die Märkte wandeln sich schnell, da ist man als Akteur nah am Puls, da ist kein Tag wie der andere. Dann ist die Firma breit aufgestellt, die Funktionen sind vielfältig, die Tätigkeiten abwechslungsreich, auch dank permanenter Innovation. Die Arbeitsinhalte begeistern, weil auch Eigenverantwortung gefördert wird. Und schliesslich erleben unsere Mitarbeiter das Arbeitsklima und die Zusammenarbeit am Arbeitsplatz als angenehm.» Alles gute Gründe, um «Galexianer» zu werden.

## «Die Arbeitsinhalte bei uns faszinieren»

### Frau Strobel, was macht Galexis als Arbeitgeber attraktiv?

**IS:** Es sind in erster Linie die Arbeitsinhalte, die begeistern und faszinieren. Wir sind eine Pharmagrossistin. Diese Branche befindet sich in einem dauernden und schnellen Wandel, was von uns ständig Innovationen und vielfältige Projekte verlangt. Wir stellen zum Beispiel eine lückenlos durchgehende Kühlkette für die Lagerung und den Transport von Medikamenten sicher. Das ist für den Logistiker anforderungsreich, auch wenn seine Arbeit hier in Niederbipp bis zu 70% automatisiert ist. Bei uns laufen viele spannende Projekte, daher suchen wir immer wieder Projektleiter im Logistikbereich oder Projektleiter in der Marktentwicklung. Die spannenden, aber anspruchsvollen Arbeitsinhalte sind für Menschen gedacht, die mit grossem Engagement bei der Sache sind und mitdenken.

### Arbeiten die Mitarbeitenden gerne bei Galexis?

**IS:** Wir führen bei Galexis alle drei Jahre eine Mitarbeiterumfrage durch. 2017 zeigte uns diese an, dass unsere Mitarbeitenden ein hohes Zusammengehörigkeitsgefühl empfinden. Sie fühlen sich wohl in ihrem Arbeitsteam, geben auch den Vorgesetzten gute Noten. Sie empfinden eine hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber. Sie fühlen sich auch wertgeschätzt - und schätzen es durchaus, wenn ein Sondereinsatz, den sie leisten müssen, auch einmal mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt wird. Wir legen viel Wert darauf, dass in unserer Belegschaft möglichst faire Arbeitsbedingungen gelten – und zwar für alle Mitarbeitenden-Gruppen, unabhängig davon, ob sie in einer Betriebsabteilung oder im administrativen Bereich tätig sind.



Irene Strobel, Leiterin Human Resources.

### Bieten Sie besonders vorteilhafte Anstellungsbedingungen?

**IS:** Unsere Anstellungsbedingungen bewegen sich im Rahmen dessen, was in Handel und Logistik üblich ist. Wir sind fortschrittlich bezüglich Arbeitsmodellen, sofern es betrieblich machbar ist. Home Office oder flexible Arbeitszeiten lassen sich nicht in jedem Bereich umsetzen – da sind wir ehrlich –, im administrativen Bereich wird dies unterstützt und praktiziert. Sehr aktiv nehmen wir uns des Themas Betrieblichen Gesundheitsmanagement an, wo wir zahlreiche mitarbeiterfreundliche Massnahmen umgesetzt haben.

### Wie hat sich Ihr Personalbestand in letzter Zeit entwickelt?

**IS:** Der Personalbestand ist in den letzten Jahren leicht gestiegen. Doch die Jobprofile haben sich verändert, es sind viele neue Funktionen hinzugekommen. Galexis ist ein extrem spannender Arbeitgeber, wir sind in permanenter Bewegung und in einem raschen Wandel. Auch unser Personal darf und muss sich bewegen wollen, dauernde persönliche Weiterentwicklung, im Sinn von «offen sein und bleiben», ist

ein wichtiges Credo. Wir unterstützen die Mitarbeitenden jedoch auch beim Wandel, weshalb bei uns auch interne Jobwechsel relativ häufig vorkommen. Galexis versteht sich ausdrücklich als sozialer Arbeitgeber. Auch deshalb dürfen wir jedes Jahr zahlreiche Dienstjubilare feiern und weisen unsere Mitarbeitenden eine hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit auf.

### Wie sieht die Personalentwicklung bei Ihnen denn aus?

**IS:** Uns ist eine strukturierte Aus- und Weiterbildung wichtig, externe Schulungen unterstützen wir gezielt, aber grosszügig. Talentmanagement und Führungsschulung sind bei uns innerhalb der ganzen Galenica-Gruppe organisiert. Das entsprechende Konzept, zu dem zum Beispiel auch ein Talent-Mentoring-Programm gehört, ist professionell gestaltet und bietet Galexis als Unternehmen der Galenica-Gruppe die Möglichkeit, ambitionierten und leistungswilligen Talenten viele Mittel und Wege bereitzuhalten, damit diese eine erfüllende Berufskarriere machen können. (Interview aw.)

## Galexis

- Die Galexis AG beliefert als Pharmagrossistin über 7000 Kunden: Apotheken, Ärzte, Drogerien, Heime und Spitäler mit über 100'000 Gesundheitsprodukten.
- Galexis ist ein Unternehmen der Galenica-Gruppe. Galenica ist die führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleisterin der Schweiz, die eigene Apotheken betreibt. Galenica, gegründet 1927, erzielt einen Umsatz von 3,2 Milliarden Fr. (2018) und beschäftigt rund 6400 Mitarbeitende.
- Galexis betreibt Verteilzentren in Niederbipp BE und Lausanne-Ecublens VD; das Unternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeitende, davon 600



in Niederbipp. Die Berufsbilder sind vielfältig, so beschäftigt Galexis Mitarbeitende mit Logistik-Profilen, IT-Spezialisten, Einkaufs- und Verkaufsspezialisten, Projektleiter in den Bereichen Marktentwicklung und Logistik sowie auch Marketing-, Finanz- und HR-Spezialisten.





### ERNE AG BAUUNTERNEHMUNG

«Ich schätze es, dass mir bei der Ausbildung grosses Vertrauen geschenkt wird. Bei Erne gibt es viele **Möglichkeiten**, sich einzubringen.»

JASMINE HIRSIG, BAUFÜHRERIN TIEFBAU IN AUSBILDUNG



### KIMBERLY CLARK

«Ich wurde seit meinem Einstieg in die Firma kontinuierlich **gefördert**. Schnell wurde mir immer mehr Verantwortung übertragen. Ich bin stolz, dass wir vom Standort Niederbipp aus mit moderner Infrastruktur die Schweiz und umliegende Länder mit hochwertigen Papierprodukten versorgen können.»

FABIAN WIDMER, MILL LOGISTICS MANAGER



### MIGROS AARE

«Ich habe schon als Kind am liebsten Verkäuferlis gespielt und fühle mich heute sehr wohl in der Migros Aare. Mir **gefällt** eigentlich alles hier. Spannend finde ich, dass ich alle drei Monate ein neues Rayon kennenlernen.»

TAMARA WINZENRIED, LERNENDE DETAILHANDELSFACHFRAU EFZ



### BASELSTADT KANTONALBANK

«In meiner Tätigkeit schätze ich besonders den Kontakt mit den Auszubildenden. Junge Persönlichkeiten bei ihrem **Einstieg** ins Berufsleben zu unterstützen, ist meine tägliche Motivation.»

FABIAN HENZ, LEITER BERUFLICHE GRUNDBILDUNG



### GLUTZ

«Ich habe bei Glutz 2002 als Temporärarbeiter in der Produktion begonnen. Ein Jahr später wurde ich fest angestellt. Ich war die erste Person bei Glutz, die eine **Nachholbildung** zum Produktionsmechaniker EFZ machen durfte. Ich bin dafür sehr dankbar.»

BEKIM ZEKIRI, TEAMLEITER IN DER DRÜCKERFERTIGUNG



### GALEXIS

«Ich bin seit 14 Jahren bei Galexis tätig. Von der Ausbildung zur Pharma-Assistentin bis hin zum betriebswirtschaftlichen Studium wurde ich stets unterstützt. Ich schätze die Galenica Gruppe und speziell Galexis als einen loyalen und fördernden Arbeitgeber, der meinen Einsatz **wertschätzt**.»

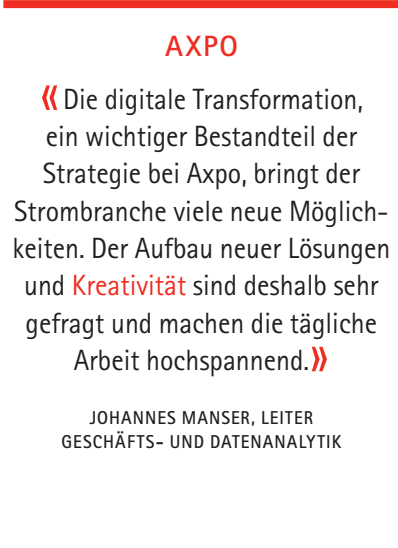
SEDA CÖMERT, EINKÄUFERIN KOSMETIK



### SWISSGRID

«Damit der Strom auch zukünftig aus der Steckdose kommt, muss das Schweizer Übertragungsnetz modernisiert werden. Als Program Manager betreue ich Ausbaupläne. Ich helfe, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, alle Beteiligten zu vernetzen und den Dialog zu fördern und Lösungen herbeizuführen. Das breite **Aufgabenspektrum** fasziniert mich auch noch nach vielen Jahren Arbeitstätigkeit.»

PHILIPPE MEULI, PROGRAM MANAGER



### AXPO

«Die digitale Transformation, ein wichtiger Bestandteil der Strategie bei Axpo, bringt der Strombranche viele neue Möglichkeiten. Der Aufbau neuer Lösungen und **Kreativität** sind deshalb sehr gefragt und machen die tägliche Arbeit hochspannend.»

JOHANNES MANSER, LEITER GESCHÄFTS- UND DATENANALYTIK



### FRAISA

«Es gelingen uns immer wieder Innovationen, die begeistern. Das gibt mir ein unglaublich **gutes Lebensgefühl**, und es ist einfach schön, mit Kollegen Neues zu erschaffen. Die einzigartige Unternehmenskultur der Fraisa bietet dafür den perfekten Rahmen.»

STEFAN SENN, ENTWICKLUNGSINGENIEUR



### SOLOTHURNER SPITÄLER

«Im Spital Dornach als kleinem Spital profitieren wir von der Infrastruktur eines grossen Unternehmens. Ich schätze die sympathische fachliche Kommunikation im Haus ebenso wie die **Zusammenarbeit** mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Olten und Solothurn.»

NICOLE STÖCKLIN, LEITERIN PHYSIOTHERAPIE SPITAL DORNACH



### DOTTIKON ES

«Nach meiner **Ausbildung** als Operator konnte ich mein Wissen während drei Jahren weiter ausbauen und arbeite nun seit einem Jahr als Schichtführer.»

IGOR KNAUS, SCHICHTFÜHRER



### FINNOVA

«Finnova hat mich während der Lehre und dem Studium stetig unterstützt und dafür gesorgt, dass ich mich **weiterentwickeln** kann. Die spannende Arbeit und der gute Team-Spirit motivieren mich täglich aufs Neue.»

PATRICK BURKHALTER, ENTWICKLER, DIGITAL BANKING